

Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation über Fernmeldedienste und Adressierungselemente

vom 9. Dezember 1997 (Stand am 27. August 2002)

Das Bundesamt für Kommunikation,

gestützt auf Artikel 28 des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997¹,
auf die Artikel 5 Absatz 4, 19 Absatz 2, 25 Absatz 2, 28 Absatz 5, 29 Absatz 8, 32
und 81 Absatz 1 der Verordnung vom 31. Oktober 2001² über Fernmeldedienste
sowie auf die Artikel 2 Absatz 1, 18 Absatz 1, 24a Absatz 1, 24b, 31a Absatz 4, 32
und 52 Absatz 1 der Verordnung vom 6. Oktober 1997³ über die
Adressierungselemente im Fernmeldebereich,⁴

verordnet:

Art. 1

Die Liste der technischen und administrativen Vorschriften zu den Fernmeldediensten ist in Anhang 1 enthalten.

Art. 2

Die Liste der nationalen Numerierungspläne und der technischen und administrativen Vorschriften zu den Adressierungselementen ist in Anhang 2 enthalten.

Art. 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

AS 1998 480

¹ SR 784.10

² SR 784.101.1

³ SR 784.104

⁴ Fassung der beiden letzten Sätze gemäss Ziff. I der V des BAKOM vom 20. November 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 3130).

Anhang I
(Art. 1)

Technische und administrative Vorschriften zu den Fernmeldediensten⁵

1. Technische und administrative Vorschriften für die Verzeichnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des öffentlichen Telefondienstes (Ausgabe 1)
2. Technische und administrative Vorschriften zur Dienstqualität der Grundversorgung (Ausgabe 2)⁶
3. Technische und administrative Vorschriften für die Leitweglenkung und die Standortidentifikation der Notrufe (Ausgabe 6)
4. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Notifikation von Schnittstellen von Fernmeldenetzen (Ausgabe 2)
5. Technische und administrative Vorschriften betreffend den Gebührennachweis (Ausgabe 2)
6. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Eigenschaften von Schnittstellen der Grundversorgung (Ausgabe 1)⁷
7. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Identifikation des anrufenden Anschlusses (Ausgabe 1)

⁵ Der Text der technischen und administrativen Vorschriften wird in der AS und SR nicht publiziert. Er kann bezogen werden beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, Postfach, 2501 Biel (AS **2001** 3130, **2002** 2673).

⁶ Tritt am 1. Jan. 2003 in Kraft.

⁷ Tritt am 1. Jan. 2003 in Kraft.

Nationale Nummerierungspläne und technische und administrative Vorschriften zu den Adressierungselementen⁸

1. Nummerierungsplan E.164/1998 (Ausgabe 3)⁹
2. Nummerierungsplan E.164/2002 (Ausgabe 4)¹⁰
3. Nummerierungsplan F.69¹¹
4. Nummerierungsplan X.121¹²
5. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verwendung von Kennzahlen ohne formelle Zuteilung (Ausgabe 3)
6. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verwendung von Kurznummern ohne formelle Zuteilung (Ausgabe 3)
7. Technische und administrative Vorschriften über die Verwaltung der Kommunikationsparameter (Ausgabe 4)
8. Technische und administrative Vorschriften für die Aufteilung der E.164 Nummern (Ausgabe 6)
9. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verwendung von Rufnummern ohne formelle Zuteilung
10. Technische und administrative Vorschriften für die Einzelnummerzuteilung (Ausgabe 3)
11. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Einführung des Nummerierungsplans E.164./2002 (Ausgabe 3)
12. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Kurznummern für die Auskunftsdienste über die Verzeichnisse (Ausgabe 2)

⁸ Der Text der nationalen Nummerierungspläne und der technischen und administrativen Vorschriften wird in der AS und SR nicht publiziert. Er kann bezogen werden beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, Postfach, 2501 Biel (AS **1999** 600 2470 3589, **2000** 1056 2066 2229 3009, **2001** 1024 2145 3130, **2002** 2673).

⁹ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 25. Oktober 1999

¹⁰ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 20. Juni 2000

¹¹ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 9. Dez. 1997

¹² Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 9. Dez. 1997

